

# Infos über die Organ-Spende und die Gewebe-Spende

In Leichter Sprache 





## Es geht um Organ-Spende. Und um Gewebe-Spende.

Sie bekommen in diesem Info-Heft  
Infos in Leichter Sprache.  
Das Heft beantwortet wichtige Fragen  
über das Thema Organ-Spende.  
Und das Thema Gewebe-Spende.

Das Heft ist von der  
**Bundes-Zentrale für gesundheitliche Aufklärung.**



Das kurze Wort dafür ist: **BZgA**  
So spricht man das: **bee zett gee a**  
Die BZgA ist eine Behörde in Deutschland.  
Die **Gesundheit** ist für alle Menschen **wichtig**.  
Die BZgA will den Menschen in Deutschland helfen.  
Damit sie gesund bleiben.  
**Die BZgA informiert** darum die Menschen  
über wichtige Themen.

**Organ-Spende ist wichtig.**  
Damit es **kranken** Menschen wieder **besser geht**.

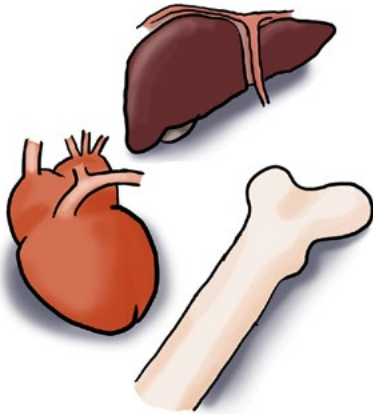
Die BZgA will Ihnen **bei der Entscheidung helfen**  
wegen der Organ-Spende.  
Und wegen der Gewebe-Spende.

Jeder Mensch kann **selbst entscheiden**:  
Er will **Organe und Gewebe spenden**.  
Oder er will **keine Organe und Gewebe spenden**.  
**Kein Mensch muss** Organe und Gewebe **spenden**.  
Die Organ-Spende und die Gewebe-Spende sind **freiwillig**.



## Darum geht es in diesem Heft

Das Heft hat **3 Teile**.



Im **ersten** Teil:

Sie können **wichtige Infos** zum Thema Organ-Spende lesen. Und zum Thema Gewebe-Spende.

Zum Beispiel:

- Diese Organe und Gewebe kann man spenden.
- Dieses Gesetz ist wichtig bei der Organ-Spende. Und bei der Gewebe-Spende.

Im **zweiten** Teil:

Sie bekommen noch mehr Infos.

Sie können sich dann **besser entscheiden**:

Ob Sie Organe und Gewebe spenden wollen oder nicht.

**Sie wissen dann genau:**

- So funktioniert die Spende.
- Das passiert mit dem Spender.
- Mit diesen Menschen können Sie über die Spende sprechen.



Im **dritten** Teil:

Sie bekommen Infos über den Organ-Spende-Ausweis.

Zum Beispiel:

- Wer kann einen Organ-Spende-Ausweis haben.
- So bekommen Sie den Organ-Spende-Ausweis.

## Das ist eine Transplantation

Das Wort **Transplantation** ist **schwere Sprache**.

So spricht man das:

**trans plann ta tzjon**

Transplantation heißt in **Leichter Sprache: Übertragung**

Die Organe oder die Gewebe werden

von einem Menschen auf den anderen **übertragen**.

Das passiert in einer **Operation**.

Der Mensch kann dann wieder **gesund** werden:

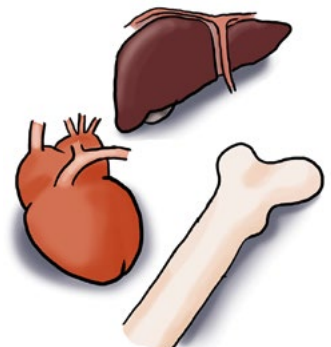
Der die Organe oder die Gewebe bekommt.



**Sie** können nach Ihrem Tod mit einer Organ-Spende oder Gewebe-Spende anderen Menschen **helfen**:

Die sonst nicht mehr gesund werden.

Die Menschen können dann besser und länger leben.



### Die 2 Arten von Transplantationen

**Organe** können übertragen werden.

Und **Gewebe** können übertragen werden.

Die Organe und die Gewebe

werden nach dem Tod entnommen.

Die Organe und die Gewebe werden nur entnommen:

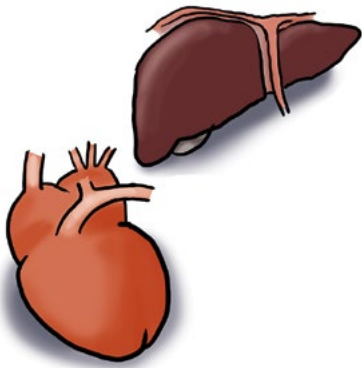
**Wenn der Spender tot ist.**

Das heißt:

Der Organ-Spender kann **auf keinen Fall**

**wieder gesund werden.**





## Die Organ-Spende

Menschen können **Organe spenden**.  
Zum Beispiel: Das Herz.  
Oder die Leber.

Ein **schwer kranker** Mensch  
bekommt dann die Organe.  
Das ist der **Empfänger**.

### Nach dem Tod vom Organ-Spender:

#### Die Organe müssen besonders behandelt werden:

Wenn die Organe gespendet werden sollen.  
Damit die Organe **beim Empfänger noch funktionieren**.



Das **geht aber nicht lange**.  
Die **Entnahme muss sehr schnell passieren**.

Die Ärzte müssen deshalb **schnell wissen**:  
Ob sie Organe entnehmen dürfen.

Die Ärzte brauchen dafür das **Einverständnis**  
von dem Menschen:  
Der gestorben ist.  
Oder von der Familie von dem Toten.



Der **Organ-Spende-Ausweis hilft dabei**.  
Mit dem Organ-Spende-Ausweis **passiert genau**:  
Was der tote Mensch will.  
Die Familie vom toten Menschen  
**muss keine schwierige Entscheidung** treffen.  
Die Familie vom Toten **wird nur gefragt**:  
Wenn der tote Mensch  
**keinen Organ-Spende-Ausweis hatte**.  
Und wenn er **nirgendwo aufgeschrieben** hat:  
Er will spenden.  
Oder er will nicht spenden.

## Die Gewebe-Spende

Sie können auch **Gewebe spenden**.

Gewebe ist zum Beispiel die **Horn-Haut vom Auge**.

Oder **Knochen**.

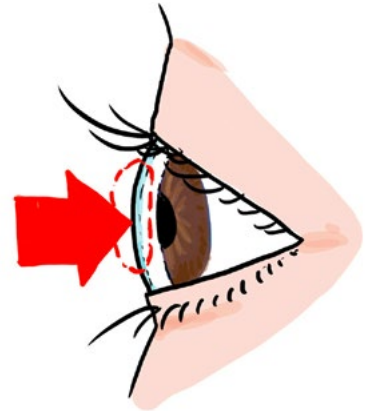
Die Entnahme muss bald nach dem Tod passieren.

Die Ärzte haben nur einige Stunden Zeit.

Die Ärzte müssen darum schnell wissen:

Ob sie das Gewebe entnehmen dürfen.

Der **Organ-Spende-Ausweis hilft dabei**.



## Die Lebend-Spende

Es gibt auch Organe:

Die **vor dem Tod gespendet** werden können.

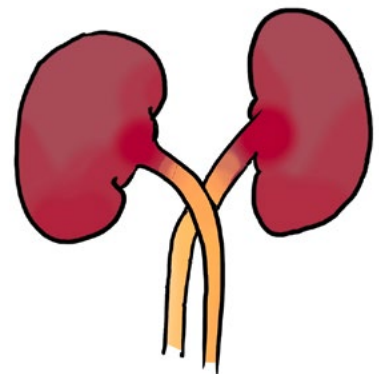
Zum Beispiel:

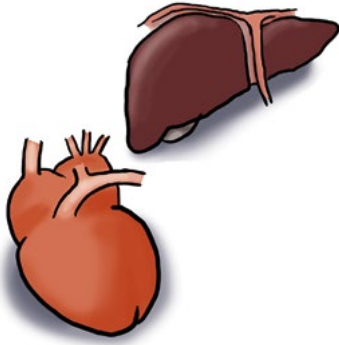
Eine **Niere**.

Das nennt man **Lebend-Spende**.

Die Lebend-Spende ist eine **besondere Art** von Organ-Spende.

Sie können auf Seite 34 im Heft mehr über das Thema lesen.

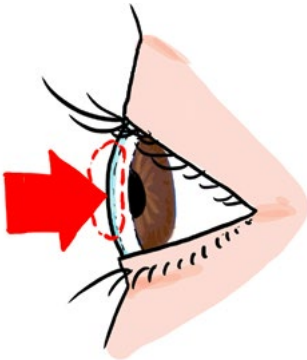




### Diese Organe und diese Gewebe können gespendet werden

Diese **Organe** können nach dem Tod gespendet werden:

- Das Herz
- Die Lunge
- Die Leber
- Die Nieren
- Der Darm
- Die Bauch-Speichel-Drüse



Diese **Gewebe** können nach dem Tod gespendet werden:

- Teile von der Haut
- Die **Horn-Haut** von den Augen
- Die **Herz-Klappen**
- Teile von **Adern**
- Teile von den **Knochen**
- Teile von den **Sehnen**

Sehnen gehören zu den Muskeln.

Sie verbinden Muskeln und Knochen im Körper.

- Teile vom **Knorpel**

Knorpel gibt es zum Beispiel im Ohr.





## Das Transplantations-Gesetz

Das Transplantations-Gesetz gibt es **seit dem Jahr 1997**.

Das Gesetz wird immer wieder überarbeitet.

Das Gesetz ist dann **immer aktuell**.

Die **Regeln zur Organ-Spende und zur Gewebe-Spende stehen im Gesetz**.

Zum Beispiel:

Welche Organe und Gewebe dürfen übertragen werden.

Und was die Ärzte beachten müssen:

Wenn sie ein Organ oder Gewebe entnehmen.

Das Gesetz hat **klare Regeln** für die Organ-Spende gemacht.

Und für die Gewebe-Spende.

Das ist sehr wichtig:

Damit niemand schlechte Dinge mit den Organen und den Geweben macht.

Und damit die Menschen Sicherheit haben.

**Die Menschen wissen dann:**

**Was passiert mit den Organen.**

**Und mit den Geweben.**



## Das sind die wichtigsten Punkte vom Transplantations-Gesetz



### Die Trennung von den Bereichen bei der Übertragung

Die einzelnen Bereiche bei einer Übertragung sind **voneinander getrennt**.

Ein **Arzt entnimmt** das Organ.

Die **Vermittlungs-Stelle sucht** den passenden Empfänger für das Organ.

Ein **anderer Arzt überträgt** das Organ.

Niemand **entscheidet etwas alleine**. Das soll **Missbrauch verhindern**.



### Die Entscheidungs-Lösung

Es muss eine **Regel** geben:  
Was **passiert nach dem Tod** mit den Organen und Geweben vom Toten.

Die **Ärzte müssen wissen**:  
**Dürfen sie die Organe und Gewebe vom Toten einem kranken Menschen geben.**  
**Oder nicht.**

In Deutschland gilt die **Entscheidungs-Lösung**.

**Entscheidungs-Lösung** heißt:

Menschen in Deutschland sollen **selbst entscheiden**:  
Ob sie Organe und Gewebe spenden wollen oder nicht.  
Und sie sollen es **aufschreiben**.



Die Menschen müssen dafür  
alle wichtigen **Infos über das Thema** kriegen.  
Und die Infos sollen wahr sein.  
Die Menschen sollen die Infos **regelmäßig bekommen**.  
**Und die Menschen sollen regelmäßig erinnert** werden:  
Warum eine Entscheidung gut ist.  
Die Entscheidung sollen die Menschen aber selbst treffen.



## Regeln für die Lebend-Spende

Es gibt bestimmte Regeln für Organe:  
Die von lebenden Menschen gespendet werden können.  
Zum Beispiel:  
Das Organ darf an **Verwandte** gespendet werden.  
Und an Menschen:  
Die für den Spender besonders wichtig sind.  
Zum Beispiel:  
Einen Ehe-Partner.



Die Regeln und Gesetze **machen die Organ-Spende  
und die Gewebe-Spende sicher**.

Niemand soll bei der Organ-Spende  
oder der Gewebe-Spende schlechte Sachen machen können.  
Man sagt in schwerer Sprache:  
**Niemand soll die Spende manipulieren können.**



## Die Deutsche Stiftung Organ-Transplantation

Im Transplantations-Gesetz steht auch:  
Es muss eine Stelle geben für die **Organisation**  
von den Übertragungen von gespendeten Organen:  
Von toten Menschen.

Das schwere Wort dafür ist: **Koordinierungs-Stelle**  
So spricht man das: ko ordi nierungs stelle

Die Koordinierungs-Stelle heißt  
**Deutsche Stiftung Organ-Transplantation.**

Das kurze Wort dafür ist: DSO  
So spricht man das: dee es oh

Die DSO **kümmert sich um viele Sachen**  
bei der Organisation der Organ-Übertragung.  
Zum Beispiel:

- Um die Betreuung der Spender.
- Oder um die Entnahme von Organen.
- Oder um den Transport von Organen.

Die DSO arbeitet mit vielen Partnern zusammen.  
Zum Beispiel mit den Kranken-Häusern.



## Die Vermittlungs-Stelle Eurotransplant

Im Transplantations-Gesetz steht auch:  
Es muss eine **Vermittlungs-Stelle** für  
gespendete Organe geben.

Die **Vermittlungs-Stelle** heißt **Eurotransplant**.

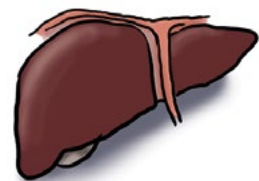
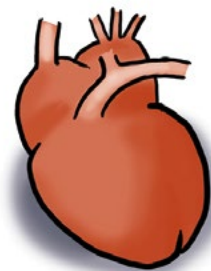
So spricht man das: euro trans plant

Die Vermittlungs-Stelle sorgt für die **gerechte Verteilung**  
von den gespendeten Organen:

So wie es im Gesetz steht.

Die Vermittlungs-Stelle ist zuständig für diese Organe:

- Herz
- Niere
- Leber
- Lunge
- Bauch-Speichel-Drüse
- Dünndarm



Die **Vermittlungs-Stelle**

arbeitet mit vielen Ländern in Europa zusammen.

Die Vermittlungs-Stelle **sammelt die Daten**:

Die für die erfolgreiche Organ-Übertragung wichtig sind.

Die Vermittlungs-Stelle benutzt **Computer**:

Damit sie die Daten von den Organen  
mit den Daten von den kranken Menschen  
**gut vergleichen kann**.



## So erfolgreich können Organe übertragen werden



Die **Medizin** wird immer **besser**.

Das heißt:

Der Erfolg bei der Übertragung von Organen ist heute sehr hoch.

Es gibt viele **Gründe** dafür:

Ob eine Übertragung gut funktioniert.

Oder nicht.

Zum Beispiel:

Wie gesund ist der Empfänger.

Oder welches Organ wird gespendet.

Manchmal **wehrt sich der Körper vom Empfänger** nach einer Übertragung.

Das schwere Wort dafür ist: **Abstoßungs-Reaktion**

Die **gespendeten Organe müssen zum Empfänger passen**.

Nicht jeder kranke Mensch kann jedes Organ bekommen.

Wenn die Organe nicht passen:

Der Körper reagiert schlecht.

Und das Organ stirbt.



Bei der Übertragung von Organen passiert die Abstoßungs-Reaktion öfters.

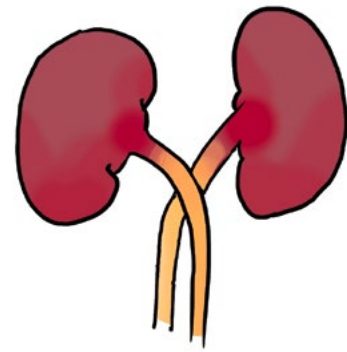
Bei der Übertragung von Gewebe passiert die Reaktion seltener.

Ein Beispiel:

So gut funktioniert eine **gespendete Niere**

**Nach 5 Jahren** funktionieren viele Nieren noch.

Wenn die Niere **nach dem Tod** gespendet wird:  
Funktionieren nach 5 Jahren noch etwa 3 Nieren:  
Von 4 gespendeten Nieren.



Der Erfolg ist noch größer bei einer **Lebend-Spende**.

## Die Lebend-Spende

Es gibt auch Organe:

Die **vor dem Tod gespendet** werden können.

Zum Beispiel:

Eine **Niere**.

Eine Niere kann ein Mensch spenden:

Weil Menschen zwei Nieren haben.

Das nennt man **Lebend-Spende**.

Dafür gibt es **besondere Regeln**.

Sie können auf Seite 34 mehr über die Lebend-Spende lesen.



## So erfolgreich kann Gewebe übertragen werden



Der Erfolg bei der Übertragung von Gewebe ist **sehr hoch**.

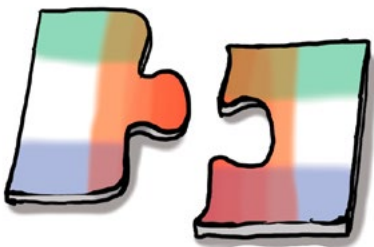
Er ist noch besser als bei der Übertragung von Organen.

Die **gespendeten Gewebe müssen zum Empfänger passen**.

Nicht jeder kranke Mensch kann jedes Gewebe bekommen.  
Wenn die Gewebe nicht passen:  
Der Körper reagiert schlecht.  
Und das Gewebe stirbt.

Die Abstoßungs-Reaktion passiert bei der Übertragung von Gewebe seltener als bei Organen.

**Darum sind die Übertragungen von Gewebe oft erfolgreicher.**



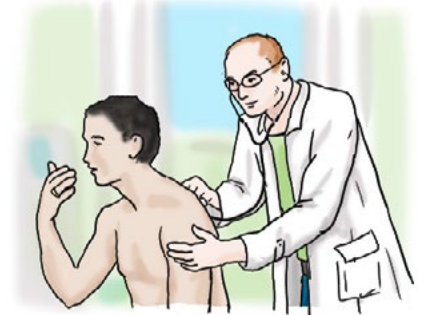


## So viele Organe und Gewebe werden gebraucht

**Sehr viele** kranke Menschen brauchen eine Organ-Spende.  
Oder eine Gewebe-Spende.

Das heißt:

Es gibt viele kranke Menschen:  
Die ein neues Organ oder Gewebe brauchen.  
Damit sie wieder gesund werden.



Es gibt aber **zu wenig Organ-Spender**.  
Es werden mehr Organe gebraucht als gespendet werden.  
Die kranken Menschen müssen darum oft lange warten.

Es gibt **Listen** mit Menschen:  
Die auf ein neues Organ warten.



Diese Listen heißen Warte-Listen.  
Diese Warte-Listen sind **sehr lang**.

Zum Beispiel:  
Die kranken Menschen müssen im Durch-Schnitt  
fast **7 Jahre** auf eine gespendete Niere warten.

Wenn Menschen neues Gewebe brauchen:  
Die Wartezeit ist nicht so lang.  
Meistens bekommen kranke Menschen schnell  
das neue Gewebe übertragen.



## Das passiert nach dem Tod vom Organ-Spender



**Die Organ-Spende darf erst gemacht werden:  
Wenn ein Mensch gestorben ist.**

Dafür gibt es medizinische Regeln.

Der Mensch ist gestorben:

Wenn sein **Gehirn gar nicht mehr funktioniert.**

Das nennt man **Hirn-Tod.**

Der Hirn-Tod muss vor dem Entnehmen  
von Organen festgestellt werden.

Das machen **mindestens 2 Ärzte.**

Die Ärzte müssen viel Erfahrung haben.

Und sie müssen unabhängig voneinander arbeiten.

Der Mensch wird 2 Mal untersucht.

Die Regeln sind wissenschaftlich.

Der Tod wird damit **eindeutig festgestellt.**

Die Entnahme passiert nur:

Wenn der tote Mensch **Organ-Spender** sein wollte.



Wenn ein Mensch **nichts wegen der Organ-Spende aufgeschrieben hat**:

Die **Ärzte fragen seine Familie**.

Die **Familie entscheidet** dann über die Organ-Spende.

**Die Familie kann besser entscheiden:**

Wenn der Mensch mit der Familie über die Organ-Spende **geredet hat**.

**Die Familie weiß dann:**

**Was der Mensch wollte.**



Sie wollen:

**Nach Ihrem Tod soll niemand anderes über Ihren Körper entscheiden.**

**Sie müssen dann aufschreiben:**

**Ich will Organe spenden.**

**Oder: Ich will keine Organe spenden.**



Wenn ein Mensch Organe und Gewebe spenden will:

Es werden **immer zuerst die Organe gespendet**.

## Das passiert bei einer Organ-Spende und bei einer Organ-Übertragung



Die Organ-Spende passiert erst:  
Wenn ein Mensch **hirn-tot** ist.  
Zum Beispiel nach einem Unfall.

Die Ärzte informieren dann die  
**Deutsche Stiftung Organ-Transplantation.**

Das kurze Wort dafür ist: **DSO**  
So spricht man das: dee es oh



Es wird dann **geprüft**:  
**Hat der tote Mensch eine Organ-Spende gewollt.**  
**Oder hat er die Organ-Spende nicht erlaubt.**  
**Oder muss die Familie entscheiden.**



Wenn die Spende erlaubt ist:  
Es gibt medizinische Tests  
beim verstorbenen Spender.  
Und Untersuchungen in einem Labor.  
Die Operation für die Organ-Entnahme  
wird dann vorbereitet.

Die DSO informiert auch die **Vermittlungs-Stelle**.

Die **Vermittlungs-Stelle prüft**:

**Zu welchen kranken Menschen passen die Organe.**

Sie achtet dabei auf die **Regeln** von der **Bundes-Ärzte-Kammer**.

Die Ärzte entnehmen dann die Organe.

Die Entnahme von Organen beim Spender ist eine **Operation**.

Die Operation muss **schnell** gemacht werden.

Die Operation wird genauso gemacht:

Wie bei einem lebenden Menschen.

Die Ärzte sind genauso **vorsichtig**.

Und **respektvoll**.

Und Sie können auf Seite 29 mehr lesen über die **Bundes-Ärzte-Kammer**.



## Das passiert bei der Übertragung von Gewebe



Wenn ein Mensch **Gewebe** spenden will und der Mensch ist tot:

Die Ärzte informieren dann die zuständige **Gewebe-Einrichtung**.

Gewebe-Einrichtung ist ein schweres Wort.

Eine Gewebe-Einrichtung kann ein Kranken-Haus sein. Oder mit einem Kranken-Haus zusammenarbeiten.

**In einer Gewebe-Einrichtung werden Sachen gemacht: Die mit der Gewebe-Spende zu tun haben.**

Zum Beispiel:

- Dort wird Gewebe gelagert.
- Oder dort wird Gewebe untersucht.
- Oder verarbeitet.



Das Gewebe wird entnommen.

Das muss bald nach dem Tod passieren.

Aber die Ärzte haben manchmal etwas mehr Zeit.

Man kann manche Gewebe noch 3 Tage nach dem Tod entnehmen.

Die Entnahme von Gewebe beim Spender ist eine **Operation**.

Die Operation wird genauso gemacht:

Wie bei einem lebenden Menschen.

Die Ärzte sind genauso **vorsichtig**.

Und **respektvoll**.

Gewebe kann sofort übertragen werden.

Meistens wird Gewebe aber nicht **direkt übertragen**.

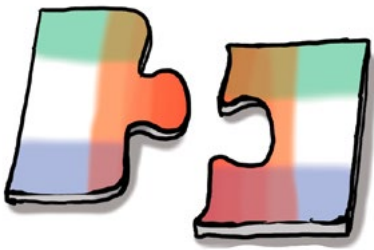
Meistens wird Gewebe **verarbeitet**.

Oder es wird gelagert.

Bis das Gewebe benötigt wird.



## So werden die Empfänger für Organe ausgesucht



Es gibt **besondere Regeln** für die Vermittlung von Organen.

**Niemand soll bevorzugt werden.**

Zum Beispiel wegen Geld.

**Medizinische Gründe** sind besonders wichtig beim Aussuchen vom Empfänger.

Zum Beispiel: Wie krank ist der Empfänger.

Und: Passen die Organe

und der kranke Mensch gut zusammen.

Und: Wie lange wartete der Mensch schon auf eine Spende.

Das Transplantations-Gesetz sagt:

Die **medizinischen Gründe müssen wahr sein.**

Ein Mensch wird **bestraft**:

**Wenn er lügt.**

Wenn er **absichtlich falsche**

**medizinische Gründe nennt:**

Um schneller ein neues Organ zu bekommen.



**Die Vermittlungs-Stelle Eurotransplant sucht den passenden kranken Menschen nach festen Regeln aus.**

Die Regeln haben Fachleute gemacht.

Wenn die Vermittlungs-Stelle einen passenden Empfänger gefunden hat:

**Das Organ wird sehr schnell zum Empfänger gebracht.**

In das besondere Kranken-Haus:

In dem das Organ übertragen wird.

Dieses besondere Kranken-Haus nennt man in schwerer Sprache: Transplantations-Zentrum  
So spricht man das: **trans plann ta tzjons zen trum**

## So werden Empfänger für Gewebe ausgesucht

Wenn ein Mensch neues Gewebe braucht:

**Der Arzt fragt bei einer Gewebe-Einrichtung nach.**

Der kranke Mensch bekommt dann das passende Gewebe.

## Das ist der Hirn-Tod. Und so wird er festgestellt.



Der Mensch ist gestorben:

Wenn sein **Gehirn gar nicht mehr funktioniert.**

Das nennt man **Hirn-Tod.**

Der Mensch kann seinen Körper dann nicht mehr steuern.  
Er kann keine Schmerzen mehr fühlen.

Und er kann nicht denken.

Und er hat kein Bewusstsein.

Das Bewusstsein kann auch nie mehr wiederkommen.



Der Mensch kann **nie wieder gesund** werden:

Wenn das Gehirn gar nicht mehr funktioniert.

Das Gehirn kriegt kein Blut mehr nach dem Hirn-Tod.

Das Gehirn zerfällt dann.

Die Untersuchung vom Hirn-Tod

erfolgt nach **genauen Regeln.**

Die Regeln sind wissenschaftlich.

Der Tod wird damit eindeutig festgestellt.

Diese Untersuchung wird im Kranken-Haus gemacht.

Man braucht besondere **Geräte** für diese Untersuchung.



Die Untersuchung machen mindestens 2 Ärzte.

Die Ärzte müssen viel Erfahrung haben.

Der Mensch wird 2 Mal untersucht.

Die Ärzte stellen fest:

Das Gehirn **funktioniert überhaupt nicht mehr.**

**Und:** Das Gehirn kann auch **nie wieder funktionieren.**

## Das ist das Transplantations-Register. Und welche Daten darin stehen.

Es wird ein **Transplantations-Register** geben  
in Deutschland.

Transplantations-Register ist schwere Sprache.

So spricht man das: **trans plann ta tzjns register**

Ein **Register** ist eine Liste.

Im Transplantations-Register werden

die **Daten von den Organ-Übertragungen gesammelt.**

Von allen Stellen.



Die Daten können dann gut verglichen werden.

**Transplantationen können noch besser werden:**

**Wenn man diese Infos zusammen lesen kann.**

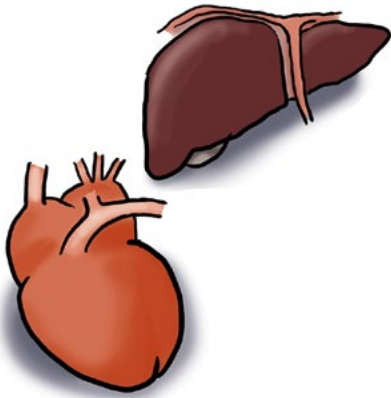
### So kommen Sachen in das Register

**Wichtige** Daten kommen in das Register.

Daten kommen **nur mit Erlaubnis** in das Register:

- **Sie** können die Erlaubnis geben:  
Wenn Sie ein Organ **gespendet bekommen.**
- Wenn Sie im **Organ-Spende-Ausweis** schreiben:  
Sie wollen Organe spenden.  
Dann kommen die Daten **nach der Übertragung**  
in das Register.
- **Ihre Familie** kann die Erlaubnis geben:  
Wenn Sie tot sind.  
Und wenn Ihre Organe übertragen werden.





### Diese Sachen stehen in dem Register

Auf der Liste stehen die **wichtigen Infos** für die Spende von Organen.

Zum Beispiel:

**Infos** über die **Gesundheit** vom Organ-Empfänger. Damit das Organ gut arbeiten kann.

**Und: Welches Organ** der Empfänger bekommen hat. Und Infos über den **Organ-Spender**.



### Diese Sachen stehen nicht im Register

**Die Sicherheit Ihrer Daten ist sehr wichtig. Niemand soll schlechte Dinge mit Ihren Daten machen können.**

Es stehen nur **Sachen im Register**:

**Die bei der Transplantation helfen.**

Auf der Liste steht **nicht**:

- Der **Name** vom Spender.
- Und die **Adresse** vom Spender.



**Niemand** kann mit der Liste sehen:

**Wer** hat ein Organ **gespendet**.

Oder **wer** hat ein Organ **bekommen**.

Diese Infos werden nicht gebraucht.

Diese Infos **helfen nicht**:

Damit Organe und Empfänger besser zusammenpassen.

## Die Regeln von der Bundes-Ärzte-Kammer in Deutschland

Es gibt viele Ärzte in Deutschland.

Die Bundes-Ärzte-Kammer kümmert sich um die Interessen der Ärzte.

Die **Bundes-Ärzte-Kammer** macht auch Regeln.

Im **Transplantations-Gesetz** steht auch:

Die Bundes-Ärzte-Kammer macht Regeln für die Übertragung von Organen und Geweben.

Zum Beispiel:

- Wer kommt auf die Warte-Liste für neue Organe.
- Oder: Was sind die Regeln für die Warte-Liste.
- Oder: Wie wird der Tod festgestellt.



## Die Regeln für die Organ-Übertragung und die Gewebe-Übertragung in anderen Ländern



Jedes Land darf seine eigenen Gesetze machen für die Übertragung von Organen und Geweben. Auch wenn die Länder Mitglieder bei Eurotransplant sind. Die Gesetze **können unterschiedlich sein**.

Es gibt viele verschiedene Gesetze über:

**Was passiert nach dem Tod  
mit den Organen vom Toten.**

Zum Beispiel:

- Die **Widerspruchs-Lösung**
- Die **Zustimmungs-Lösung**
- Die **erweiterte Zustimmung-Lösung**
- Die **Entscheidungs-Lösung**



**In Deutschland gilt die Entscheidungs-Lösung.**

Die Entscheidungs-Lösung wird auf Seite 10 erklärt.

## Die Gültigkeit vom Organ-Spende-Ausweis im Ausland

### In jedem Land gelten die Gesetze vom Land für die Organ-Spende:

Wenn jemand in dem Land stirbt.

### Meistens wird aber auf den Organ-Spende-Ausweis geguckt.

Oder es wird jemand von der Familie gefragt:

Ob der tote Mensch seine Organe spenden wollte.

Es ist gut:

Wenn die Menschen ihre Entscheidung aufschreiben.

Es passiert dann genau das:

Was der gestorbene Mensch wollte.



### Es ist gut:

Wenn Sie einen **Organ-Spende-Ausweis bei sich haben**.

Und wenn Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden und mit Ihrem Betreuer **über die Organ-Spende sprechen**.

Es gibt **Organ-Spende-Ausweise in vielen Sprachen**.

Wenn Sie in ein anderes Land reisen:

Sie können oft einen Organ-Spende-Ausweis mit der Sprache von dem Land bekommen.

Sie können auch Infos in vielen Sprachen zum Organ-Spende-Ausweis bekommen.

Von der BZgA.

**Die Internet-Seite ist: [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)**

**Es gibt auch Infos in Leichter Sprache auf der Internet-Seite.**

## Das Thema Geld bei einer Organ-Spende

Die Organ-Übertragung und die Gewebe-Übertragung **kosten Geld.**

Zum Beispiel für die Operation.  
Oder den Transport.

### **Die Kranken-Kasse bezahlt die Übertragung von dem Organ.**

Das heißt:

Der Empfänger muss nichts bezahlen.

Die Familie vom Spender muss auch nichts bezahlen.  
Sie bekommen aber auch kein Geld.

Auch nicht für die Beerdigung vom Organ-Spender.

### **Die Organ-Spende wird so finanziert**

Die Kranken-Häuser kriegen das Geld für die **Operation bei der Organ-Spende** von der DSO.  
Die Kranken-Häuser kriegen einen festen Betrag.  
Die Kranken-Kasse vom Empfänger bezahlt für die **Operation beim Empfänger** bei der Übertragung.

### **Die Lebend-Spende wird so finanziert**

Wenn ein Organ von einem lebenden Menschen gespendet wird:

Die Kranken-Kasse vom Empfänger bezahlt die Operationen und die anderen Kosten.

Wenn jemand eine **Lebend-Spende** macht:

Der Spender soll vorher mit der Kranken-Kasse reden über die Kosten.





## Die Gewebe-Spende wird so finanziert

Die Kranken-Häuser kriegen das Geld von der Kranken-Kasse vom Empfänger.  
Die Kranken-Häuser kriegen einen festen Betrag.



## Organ-Handel und der Handel mit Gewebe sind verboten in Deutschland

Der Handel mit Organen und Geweben ist in Deutschland **gesetzlich verboten**.

Das heißt:

**Niemand darf ein Organ kaufen.**

Und **niemand darf ein Organ entnehmen**:

Das verkauft werden soll.

Und **niemand darf ein gekauftes Organ übertragen**.

Oder sich übertragen lassen.

Die Organ-Spende darf **nicht wegen Geld** passieren.

Es gibt **keine Ausnahme**.



## Der Handel mit verändertem Gewebe

Gewebe wird manchmal nicht direkt auf einen kranken Menschen übertragen.  
Das Gewebe wird dann vielleicht verändert.  
Es wird vielleicht verarbeitet.  
Das Gewebe ist dann **eine Arznei**.

Manchmal darf diese Arznei verkauft werden.  
Es gibt in Deutschland eine Einrichtung.  
Der Name von der Einrichtung ist **Paul-Ehrlich-Institut**.  
Das Paul-Ehrlich-Institut muss erlauben:  
Das veränderte Gewebe **darf verkauft werden**.



## Die Lebend-Spende

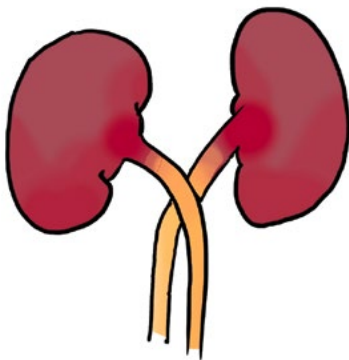
### Die Lebend-Spende von Organen

Sie können auch **vor dem Tod** Organe spenden.

Es gibt aber bestimmte Regeln dafür.

Die Spende ist aber nur möglich:

Wenn Ihre Organe zum kranken Menschen **passen**.



### Die Spende darf Ihnen nicht schaden.

Sie können nur manche Organe vor Ihrem Tod spenden.

Zum Beispiel:

Die Niere.

Sie können eine Niere spenden:

Wenn Sie gesund sind.

Und Ihre Nieren gesund sind.

Wenn Sie **eine Lebend-Spende machen wollen**:

Sie müssen es sich **gut überlegen**.

Zum Beispiel:

Wenn Sie eine Niere spenden:

Sie haben nur noch eine Niere.

Die Niere muss dann Ihr ganzes Leben funktionieren.



Sie dürfen **nicht allen Menschen** ein Organ spenden:

Sie dürfen das Organ

nahen **Familien-Mitgliedern** spenden.

Zum Beispiel:

Ihren Eltern.

Oder Ihrer Schwester.

Sie können ein Organ auch Ihrem Ehe-Partner spenden.  
 Oder Ihrem Lebens-Partner.  
 Oder einem anderen Menschen:  
 Dem Sie **sehr nahestehen**.



Sie dürfen das Organ nur spenden:  
 Wenn Sie der Person **sehr nahestehen**.  
 Und Sie der Person **helfen wollen**.  
 Sie dürfen **kein Geld** für die Spende nehmen.

**Gutachter machen eine Prüfung** vor jeder Lebend-Spende.

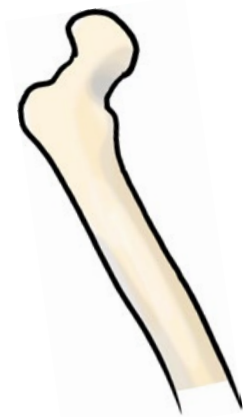
Sie wollen wissen:  
 Ob die Lebend-Spende **freiwillig** ist.



Und sie überprüfen:  
 Niemand macht die Lebend-Spende wegen Geld.

### **Die Lebend-Spende von Gewebe**

Sie können auch vor dem Tod Gewebe spenden.  
 Zum Beispiel Teile von Knochen.  
 Die Gewebe werden **verarbeitet**:  
 Die Gewebe **werden meistens nicht**  
 für eine bestimmte Person gespendet.



## Ihr Leben ist immer das Wichtigste für den Arzt



Sie werden **immer gleich gut** von einem Arzt versorgt.

Es ist nicht wichtig:

Ob Sie Organe und Gewebe spenden wollen.

Der Arzt will den Menschen helfen:

Die er behandelt.

Der Arzt versucht immer:

**Ihr Leben zu retten.**

**Sie müssen keine Angst haben.**

**Niemand wird schlechter vom Arzt behandelt:**

**Weil er einen Organ-Spende-Ausweis hat.**

**Oder Organ-Spender ist.**

**Oder Gewebe-Spender ist.**





## Sie können so Klarheit schaffen

Die Entscheidung für eine Organ-Spende oder gegen eine Organ-Spende fällt vielleicht schwer: Weil das Thema auch etwas **mit dem Tod** zu tun hat.

Die Entscheidung darf jeder Mensch selber treffen. Das ist das **Recht** von jedem Menschen. Und jeder Mensch soll **alles über das Thema wissen**: Damit er seine **Entscheidung treffen** kann.



Es gibt **keine richtige oder falsche Antwort** auf die Frage: Ob Sie Spender werden möchten. Oder nicht.

Die **Entscheidung liegt bei Ihnen**. Niemand soll zu Ihrer Entscheidung sagen: Die Entscheidung ist schlecht oder nicht richtig. Eine **gute Entscheidung** ist eine Entscheidung: Bei der Sie sich **gut fühlen**.

Sie können Ihre Entscheidung dann **in den Organ-Spende-Ausweis schreiben**.

Das ist sehr gut.

**Jeder** weiß dann nach Ihrem Tod Bescheid.

Ihre **Familie**.

Und die **Ärzte**.





Wenn Sie einen Organ-Spende-Ausweis ausfüllen:  
Sie sollten **mit Ihrer Familie darüber sprechen**.

Und mit Personen:

Die Ihnen **sehr wichtig** sind.

Die Familie und die Personen wissen dann:

**Wie Sie sich entschieden haben.**

Wenn Sie sich entscheiden:

Sie **helfen auch Ihrer Familie**.

Die Familie weiß dann:

Ob Sie **nach Ihrem Tod Organe spenden** wollen.

Oder ob Sie **nach Ihrem Tod keine Organe spenden** wollen.

Wenn Sie **keinen Organ-Spende-Ausweis** haben:

Die **Familie muss** dann eine Entscheidung treffen.

Die Entscheidung ist für die Familie einfacher:

Wenn die Familie weiß:

Was Sie über das Thema **denken**.





## Die Nationalität vom Spender ist bei der Entscheidung egal

Im Organ-Spende-Ausweis steht:

Ob der Mensch seine Organe und Gewebe **spenden will**.

Oder ob der Mensch das **nicht will**.

Oder ob **jemand anderes die Entscheidung trifft**.

Zum Beispiel: **Die Familie**.



Die **Nationalität vom Spender** ist bei der Entscheidung **egal**.

Der Mensch kann aus Deutschland kommen.

Oder aus einem **anderen Land**.

Zum Beispiel: Aus der **Türkei**.

Oder **Spanien**.

Oder **Belgien**.

In Deutschland:

Die **Ärzte** gucken in den Organ-Spende-Ausweis.

Die Ärzte **halten sich an die Entscheidung**:

Die im Organ-Spende-Ausweis steht.

Für **jeden Menschen** ist es darum **gut**:

Die **Entscheidung aufzuschreiben**.

So wissen die Ärzte **nach dem Tod**:

Was der Mensch **will**.



Die Infos über die Organ-Spende und die Gewebe-Spende von der BZgA gibt es darum in vielen Sprachen.

Die Internet-Seite ist: [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)

Es gibt auch **Infos in Leichter Sprache**

auf der Internet-Seite.

## Beratung über das Thema Organ-Spende



Sie können grundsätzlich mit **allen Menschen** über das Thema Organ-Spende reden.

Zum Beispiel:

Mit Ihren **Freunden**.

Oder mit Ihrer **Familie**.

Oder mit Ihrem **Arzt**.

Sie können sich auch in einem **Transplantations-Zentrum** informieren.

Oder in **Selbst-Hilfe-Gruppen**.

Das sind Gruppen von Menschen:

Die das **gleiche Problem** haben.

Die Menschen können in der Gruppe über das Problem sprechen.

Sie können auch mit **Menschen** sprechen:

Die ein Spender-Organ **bekommen haben**.

Es gibt spezielle **Gruppen** für Menschen:

Die ein Spender-Organ bekommen haben.

Sie können sich bei den Gruppen **melden**.

Und **Infos** kriegen.



**Sie finden Adressen** von diesen Gruppen auf der Internet-Seite:

[www.organspende-info.de/adressen](http://www.organspende-info.de/adressen)

## Das Info-Telefon zum Thema Organ-Spende

Es gibt ein **Info-Telefon zum Thema Organ-Spende**.

Sie können dort anrufen.

Sie können dann **Fachleuten Fragen stellen** zum Thema Organ-Spende.

Sie bekommen beim Info-Telefon viele Infos.

Das Info-Telefon kann Ihnen so bei der Entscheidung helfen.

Das Info-Telefon ist von der BZgA.

Und von der Deutschen Stiftung Organ-Transplantation.

Das Info-Telefon hat auch eine **spezielle Telefon-Nummer**.

Die Telefon-Nummer ist:

**08 00 90 40 40 0**

Wenn Sie **Fragen** haben zum **Thema Organ-Spende**:

Sie können die Telefon-Nummer **anrufen**.

Sie können die Telefon-Nummer von **Montag bis Freitag** anrufen.

Sie können zwischen **9 Uhr und 18 Uhr** mit den Mitarbeitern vom Info-Telefon sprechen.

Das kostet nichts.

Sie können auch eine **E-Mail** mit Ihrer Frage schreiben.

So spricht man das: **i mehl**

Die Adresse für die E-Mail ist:

**infotelefon@organspende.de**

Sie können auch **spezielle Infos** im Internet über das Thema **Gewebe-Spende** bekommen.

**Zum Beispiel von der BZgA.**

Und das Info-Telefon hat Infos über das Thema.





## Das Alter von Spendern ist nicht wichtig

**Man ist nie zu alt** für das Spenden von Organen und Geweben.

Das heißt:

Auch alte Menschen können Organe spenden.

Und anderen Menschen damit helfen.

Die Organe und Gewebe vom Spender

werden erst **nach seinem Tod untersucht**.

**Gesunde Organe und Gewebe** können gespendet werden.

Kranke Organe und Gewebe werden **nicht gespendet**.

Das **Alter vom Spender ist egal**.

Es gibt **manche** Gewebe:

Die Sie nur bis zu einem bestimmten Alter spenden können.

Zum Beispiel **die Sehnen**.

**Wichtiger ist aber:**

Die **meisten** Organe und Gewebe

können Sie **immer** spenden.



## Die Gesundheit vom Organ-Spender

Menschen **brauchen keine ärztliche Untersuchung**:

Wenn sie nach ihrem Tod Organe oder Gewebe spenden wollen.

**Manchmal weiß ein Mensch aber:**

**Er ist krank.**

Der Mensch kann aber oft trotzdem

Organe oder Gewebe spenden.

**Nur bei wenigen Krankheiten kann man nicht spenden.**

Zum Beispiel:

Bei bestimmten ansteckenden Krankheiten.

Man kann aber **trotzdem**  
**einen Organ-Spende-Ausweis haben.**

Weil die Ärzte immer nach dem Tod untersuchen:  
Können die Organe und Gewebe gespendet werden.  
Oder können sie nicht gespendet werden.



### **Das passiert mit dem Körper nach einer Spende**

Die Organ-Spende oder die Gewebe-Spende **nach dem Tod**  
ist wie eine **normale Operation.**

Der Körper hat dann **eine Narbe.**

Die Familie kann aber **trotzdem Abschied nehmen**  
von dem toten Menschen.

Der Mensch kann auch **normal beerdigt werden.**

Die Ärzte passen auf:

Damit man nicht viel sieht von der Spende-Operation.



### **Es gibt keine Schmerzen bei der Entnahme von Organen und Geweben nach dem Tod**

Die Entnahme von Organen und Geweben passiert  
**nach dem Tod** vom Spender.

Der Mensch ist gestorben.

Das **Gehirn funktioniert dann gar nicht mehr.**

Der Mensch kann seinen Körper **nicht mehr steuern.**

Er kann auch **keine Schmerzen mehr fühlen.**



## Das passiert bei der Lebend-Spende

Die Lebend-Spende ist eine **Operation**.

Die Ärzte **passen bei jeder Operation auf**:

Damit der Patient **keine Schmerzen hat**.

Und damit es dem Spender und dem Empfänger gut geht.

Die Ärzte beraten Sie:

Wenn Sie eine **Lebend-Spende machen wollen**.

~~Name  
Adresse~~

## Spender und Empfänger sind anonym

Wenn Sie gestorben sind

und ein Mensch **Ihr Organ oder Gewebe bekommt**:

Der Mensch erfährt nicht:

Von wem kommt das Organ.

Oder das Gewebe.

Ihre **Familie** erfährt auch nicht:

**Wem das Organ gespendet wurde.**

Oder **das Gewebe**.

Die Menschen kommen so nicht  
in **schwierige Situationen**.

Zum Beispiel:

Die Familie vom Spender **will Kontakt**.

**Der Empfänger aber nicht.**

## Die Familie vom Organ-Spender bekommt diese Infos

Das Transplantations-Zentrum

darf der Familie vom Organ-Spender sagen:

Ob die Organ-Spende **erfolgreich war**.

Oder sie war **nicht erfolgreich**.



## Die Familie vom Gewebe-Spender bekommt diese Infos

Die **Familie vom Gewebe-Spender darf wissen:**

Die Gewebe-Spende **war erfolgreich.**

Oder sie war **nicht erfolgreich.**

Es gibt **viele Gewebe-Einrichtungen.**

Die **Regeln** von den Gewebe-Einrichtungen

**können unterschiedlich sein.**

Sie können sich bei Ihrer Gewebe-Einrichtung informieren.

## Sie können nicht bestimmen: Wer die Organe und Gewebe bekommt.

Sie können **nicht selbst bestimmen:**

Was mit den gespendeten Organen und Geweben **passiert.**

Die Spende soll **kranken Menschen helfen.**

Damit die Spende funktioniert:

Muss das Organ oder das Gewebe **medizinisch passen.**

Das heißt:

Nicht jeder kranke Mensch kann **jedes Organ kriegen.**

Oder **jedes Gewebe.**

Medizinische Gründe bestimmen:

Wer die Organ-Spende bekommt.

Das Organ kriegt der Mensch:

Zu dem das Organ am besten passt.

Und der das Organ dringend braucht.

Und bei dem der **Erfolg** am wahrscheinlichsten ist.



**Sie können auch nicht sagen:**

**Bestimmte Menschen sollen meine Organe oder Gewebe bekommen.**

Oder bestimmte Menschen sollen sie **nicht bekommen**.

Sie können zum Beispiel **nicht sagen:**

Menschen mit einem **bestimmten Beruf** dürfen meine Organe und Gewebe bekommen.

Oder sie dürfen sie **nicht bekommen**.

Oder Menschen aus einem **bestimmten Land**.

Die **Lebend-Organ-Spende ist anders**.

Sie bestimmen dann:

**Wer das Organ bekommt.**



**Die gespendeten Organe werden so verwendet**

Die Organe werden **nur** benutzt:

Um **kranken Menschen zu helfen**.

Das schwere Wort dafür ist **Heil-Behandlung**.

Die Organe dürfen **nicht für etwas anderes** benutzt werden.

Zum Beispiel:

Die Organe **dürfen nicht**

für **wissenschaftliche Forschung** benutzt werden.



## Die gespendeten Gewebe werden so verwendet

Die Gewebe werden **grundsätzlich** benutzt:

Um **kranken Menschen zu helfen**.

Die Heil-Behandlung ist das Wichtigste.

Die Medizin ist heute sehr weit.

Das Gewebe kann auch manchmal

**anders benutzt werden**.

Zum Beispiel:

Um **ein Medikament** zu machen.

Das Gewebe wird dann vielleicht **verändert**.

Es wird vielleicht **verarbeitet**.

Das Medikament kann dann

**bei bestimmten Krankheiten helfen**.

Das Gewebe ist dann **ein Medikament**.

Das veränderte Gewebe **darf dann verkauft werden**.

Und das Gewebe kann dann auch für die Forschung verwendet werden.

Wenn Sie das **nicht wollen**:

Sie können das aufschreiben.

Sie **schreiben dann in Ihren Organ-Spende-Ausweis**:

Mein Gewebe soll **ausschließlich für Heilbehandlungen** benutzt werden.



## Sie können sich immer anders entscheiden



Sie können Ihre Entscheidung wegen der Organ-Spende oder der Gewebe-Spende **immer ändern**.

Sie können dann **in einen neuen Ausweis schreiben**:

Ob Sie Organe **spenden wollen**.

**Oder nicht.**

Der **neue Ausweis gilt dann**.

Wenn Sie schon einen Organ-Spende-Ausweis haben:

Sie können den alten Ausweis **zerreißen und wegwerfen**.

Der Ausweis ist dann **nicht mehr gültig**.

Das ist **wichtig**.

Es ist nicht gut:

Wenn Sie **2 Organ-Spende-Ausweise** haben.

Die Ärzte **wissen nicht**:

Welcher Organ-Spende-Ausweis gültig ist.

Und Sie sollten **mit Ihrer Familie darüber sprechen**.

Nach Ihrem Tod passiert dann:

Was **Sie** wollen.

Und Ihre Familie muss sich **keine Gedanken machen**.

Wenn Sie noch irgendwo **Sachen aufgeschrieben haben**

zum Thema Organ-Spende oder Gewebe-Spende:

Sie müssen dann **alle Sachen ändern**.







## Dafür ist der Organ-Spende-Ausweis da

Sie können **selbst entscheiden**:

Ob Sie Organe und Gewebe spenden möchten.

Sie können auch sagen:

Ich will nur bestimmte Organe und Gewebe spenden.

Und andere Organe und Gewebe will ich nicht spenden.

Es gibt dazu einen **Organ-Spende-Ausweis**.

In dem Ausweis steht:

Sie möchten Organe und Gewebe spenden.

Wenn Sie gestorben sind.

Oder Sie möchten nicht spenden.

Sie können auch sagen:

Eine andere Person soll entscheiden.

Was Sie in den Ausweis schreiben ist **gültig**.

Es ist wie ein **Vertrag**.

Die Entscheidung darf jeder Mensch selber treffen.

Das ist das **Recht** von jedem Menschen.

Und jeder Mensch soll **alles über das Thema wissen**:

Damit er eine **gute Entscheidung treffen** kann.

Wenn Sie einen Organ-Spende-Ausweis ausfüllen:

Sie sollten mit Ihrer Familie darüber sprechen.

Und mit Personen:

Die Ihnen sehr wichtig sind.

Die Familie und die Personen wissen dann:

Wie Sie sich entschieden haben.



## Sie bekommen so einen Organ-Spende-Ausweis



Sie können einen Organ-Spende-Ausweis auf **verschiedene Arten** bekommen.

Zum Beispiel.

Sie können den Organ-Spende-Ausweis aus dem Heft **heraustrennen**.

Der Organ-Spende-Ausweis ist auf Seite 71.

Sie können den Organ-Spende-Ausweis **bestellen** bei der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**.

Die **Kranken-Kassen** in Deutschland geben den Kunden auch Organ-Spende-Ausweise.

Und viele **Apotheken**.

Sie können den Organ-Spende-Ausweis auch bei vielen **Einwohner-Melde-Ämtern** bekommen.

Das kostet nichts.

**Sie nehmen den Ausweis am besten immer mit.**

Zum Beispiel bei Ihrem Personal-Ausweis.

Wenn Sie Internet haben:

**Sie können den Organ-Spende-Ausweis auch im Internet bekommen.**

Die Internet-Adresse dafür ist:

[www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)

Sie haben dann 2 Möglichkeiten:

- Sie können den Organ-Spende-Ausweis **ausdrucken**.



Sie **füllen** Ihren Organ-Spende-Ausweis dann **aus**.

Und **unterschreiben** den Ausweis.

- Oder Sie können den Ausweis direkt am Computer **auf der Internet-Seite ausfüllen**.

Und dann **ausdrucken**.

Sie **unterschreiben** den Organ-Spende-Ausweis dann.



## Wenn Sie noch nicht 18 Jahre alt sind

Sie können in Deutschland auch

über die Organ-Spende entscheiden:

Wenn Sie **noch nicht 18 Jahre** alt sind.

Sie müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein:

Wenn Sie Organe und Gewebe spenden wollen.

Sie **brauchen dafür keine Erlaubnis** von den Eltern.

Sie füllen dann einen Organ-Spende-Ausweis aus.



Sie können schon **mit 14 Jahren** sagen:

**Ich will keine Organe spenden.**

Sie **brauchen dafür keine Erlaubnis** von Ihren Eltern.

Sie können dann in den Organ-Spende-Ausweis schreiben:

Ich will keine Organe spenden.

Sie sollten Ihre Entscheidung **aufschreiben**.

Und Sie sollten mit Ihrer Familie **darüber sprechen**.

Nach Ihrem Tod passiert dann:

Was **Sie** wollen.

Und Ihre Familie muss sich keine Gedanken machen.



## So füllt man den Organ-Spende-Ausweis aus

### Die Vorderseite

Der Ausweis sieht von vorne so aus:



Sie sehen auf der **Vorderseite** ein **gelbes Feld mit Linien**.

Unter den Linien steht:

Welche **Infos Sie auf die Linie schreiben** müssen.



Auf der **oberen Linie** schreiben Sie Ihren **ganzen Namen**.

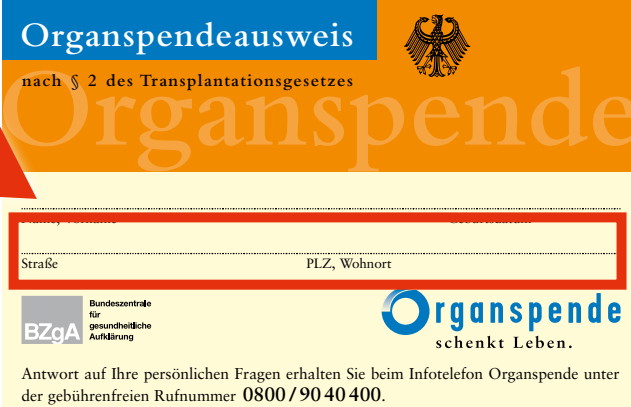
Sie schreiben am besten erst den Nach-Namen.

Statt Nach-Name sagt man oft auch Familien-Name.

Sie schreiben Ihr Geburtsdatum neben den Nach-Namen.

Das Geburtsdatum ist das Gleiche wie der Geburtstag.





The image shows a template for an 'Organ Spende' (Organ Donor) card. At the top, there is a blue header with the text 'Organpendeausweis' and a smaller orange header with 'nach § 2 des Transplantationsgesetzes' and the German eagle emblem. The word 'Organpende' is written in large, semi-transparent letters across the top. A red arrow points to a red-bordered box containing two lines for an address: 'Straße' and 'PLZ, Wohnort'. Below this box are the logos for 'BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung' and 'Organpende schenkt Leben.'. At the bottom, there is a line of text providing contact information for the infotelefon.

Organpendeausweis  
nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organpende

Straße PLZ, Wohnort

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Organpende schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organpende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.

Auf die **untere Linie** schreiben Sie Ihre **Adresse**.  
 Sie schreiben links die **Straße** und die **Haus-Nummer**.  
 Sie schreiben die **Postleitzahl und die Stadt**  
 neben die Straße.

## Die Rückseite

Der Ausweis sieht von hinten so aus:

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass **nach meinem Tod** eine Spende von Organen/Geweben zur **Transplantation** in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe: .....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe: .....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann **folgende Person entscheiden**:

..... Name, Vorname ..... Telefon .....

..... Straße ..... PLZ, Wohnort .....

Platz für **Anmerkungen/Besondere Hinweise**

..... DATUM ..... UNTERSCHRIFT .....

Auf der **Rückseite** sehen Sie **5 weiße Kreise zum Ankreuzen**.

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass **nach meinem Tod** eine Spende von Organen/Geweben zur **Transplantation** in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe: .....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe: .....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann **folgende Person entscheiden**:

..... Name, Vorname ..... Telefon .....

..... Straße ..... PLZ, Wohnort .....

Platz für **Anmerkungen/Besondere Hinweise**

..... DATUM ..... UNTERSCHRIFT .....

Sie können **entweder einen** Kreis mit **JA** ankreuzen.  
**Oder** den Kreis mit **NEIN** ankreuzen.  
**Oder** den Kreis **ganz unten** ankreuzen.  
 Sie können aber **nur ein Kreuz** machen.

Wenn Sie nach dem Tod Organe **spenden wollen**:  
 Sie haben **3 Möglichkeiten**.

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe: .....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe: .....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname ..... Telefon .....

Straße ..... PLZ, Wohnort .....

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise .....

DATUM ..... UNTERSCHRIFT .....

Sie **wollen alle Organe und Gewebe** spenden.  
 Sie kreuzen dann den **obersten Kreis** an.

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe: .....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe: .....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname ..... Telefon .....

Straße ..... PLZ, Wohnort .....

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise .....

DATUM ..... UNTERSCHRIFT .....

Sie wollen **einige Organe oder Gewebe nicht spenden**.  
 Sie kreuzen dann den **zweiten Kreis** an.  
 Und Sie **schreiben auf die oberste Linie die Organe oder Gewebe**:  
 Die Sie **nicht spenden** wollen.

**Erklärung zur Organ- und Gewebespende**

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM: \_\_\_\_\_ UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

Sie wollen **nur bestimmte Organe oder Gewebe spenden**.

Sie kreuzen dann den **dritten Kreis** an.

Und Sie **schreiben auf die zweite Linie die Organe und Gewebe**:

Die Sie **spenden** wollen.

**Erklärung zur Organ- und Gewebespende**

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM: \_\_\_\_\_ UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

Sie **wollen keine Organe spenden**:

Sie kreuzen den **Kreis vor dem NEIN** an.

**Erklärung zur Organ- und Gewebespende**

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe:

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe:

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann **folgende Person entscheiden**:

Name, Vorname  Telefon

Straße  PLZ, Wohnort

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM  UNTERSCHRIFT

Sie wollen **jemand anderen bestimmen**:

Der nach Ihrem Tod über die Organ-Spende **entscheidet**.

Sie kreuzen dann den **unteren Kreis** an.

Und Sie **schreiben auf die beiden Linien**

**den Namen** und die **Adresse** von dem Menschen:

Der nach Ihrem Tod entscheiden soll.

Zum Beispiel: Von Ihrem Vater.

**Wichtig:**

**Der andere Mensch muss das wissen.**

**Erklärung Organ- und Gewebespende**

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe: .....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe: .....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname .....

Telefon .....

Straße .....

PLZ, Wohnort .....

**Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise**

DATUM .....

UNTERSCHRIFT .....

**Unten** auf dem Ausweis:  
 Sie sehen eine lange Linie.

Unter der Linie sind die Wörter:  
 Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

**Sie können wichtige Sachen auf die Linie schreiben.**

Zum Beispiel: Sie haben eine Krankheit.

Sie können auch den Namen einer **Vertrauens-Person** auf die Linie schreiben.

Und die Telefon-Nummer.

Die Vertrauens-Person soll sofort wissen:

Wenn Sie Hilfe brauchen.

Oder wenn Sie gestorben sind.

Die Mitarbeiter vom Kranken-Haus wissen dann:

Wen müssen sie anrufen.

Wenn etwas passiert ist.

Sie können auf die Linie **nicht schreiben**:

Bestimmte Menschen dürfen meine Organe nicht bekommen.

Wenn Sie **einen Kreis** angekreuzt haben:  
 Sie **unterschreiben** den Ausweis.

**Erklärung des Organ- und Gewebespende**

Für den Fall, dass **nach meinem Tod** eine **Spende von Organen/Geweben zur Transplantation** in Frage kommt, erkläre ich:

JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.

oder  JA, ich gestatte dies, mit **Ausnahme** folgender Organe/Gewebe:

.....

oder  JA, ich gestatte dies, jedoch **nur** für folgende Organe/Gewebe:

.....

oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.

oder  Über JA oder NEIN soll dann **folgende Person entscheiden**:

.....

Name, Vorname Telefon

.....

Straße PLZ, Wohnort

.....

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

**DATUM** **UNTERSCHRIFT**

.....

.....

Sie **schreiben das Datum vom Tag auf die Linie** neben das Wort DATUM.

Sie **schreiben dann Ihren Namen auf die Linie**.

Sie können auch über das Wort UNTERSCHRIFT schreiben:  
 Wenn der Platz für Ihren Namen nicht reicht.

Der Organ-Spende-Ausweis ist dann **gültig**.

Und Ihre **Entscheidung ist dann gültig**.

## Die Patienten-Verfügung



Die Patienten-Verfügung ist ein Dokument.  
Sie können in der Patienten-Verfügung sagen:  
Wie Sie in **bestimmten Situationen**  
**ärztlich behandelt werden wollen.**

Zum Beispiel:

**Wie lange** Sie behandelt werden wollen  
nach einer sehr schweren Verletzung.

Jeder Mensch über 18 Jahre  
kann eine Patienten-Verfügung machen.  
Die Patienten-Verfügung wird aufgeschrieben.  
Das ist wichtig.

Die Patienten-Verfügung kann sehr hilfreich sein.  
Die Ärzte können Sie **manchmal nicht fragen:**  
Wenn Sie eine schwere Verletzung haben.  
Oder Krankheit.

Die Ärzte **wissen dann** wegen der Patienten-Verfügung:  
Wie Sie behandelt werden wollen.  
Und was die Ärzte machen dürfen und was nicht.

### **Die Ärzte müssen wissen:**

Gibt es eine Patienten-Verfügung.  
Und **was steht in der Patienten-Verfügung.**  
Die Ärzte können nur dann genau das tun:  
Was Sie aufgeschrieben haben.

Sie können auch zum Beispiel einen **Zettel** bei sich haben.  
Auf dem Zettel steht dann:  
Wo die Patienten-Verfügung liegt.





Sie können auch Ihren **Betreuern** sagen:  
Wo die Patienten-Verfügung liegt.  
Oder Ihrer **Familie**.



Wenn Sie in ein Kranken-Haus kommen:  
Sie erzählen den Leuten dort von Ihrer Patienten-Verfügung.

## Die Patienten-Verfügung und die Organ-Spende

Sie können **in die Patienten-Verfügung** auch **schreiben**:  
Ob Sie Organe **spenden wollen oder nicht**.  
Es gibt dafür bestimmte Formulierungen.  
Sie können sich dabei **helfen lassen**.



Sie können auch schreiben:  
Ich habe einen Organ-Spende-Ausweis ausgefüllt.

Oft steht in der Patienten-Verfügung:  
Die **Ärzte dürfen bestimmte Dinge nicht machen**.  
**Aber:**

Wenn man Organe und Gewebe spenden will:  
**Der Körper muss besonders behandelt werden.**

Die Organe und Gewebe  
können sonst nicht gespendet werden.

In schwerer Sprache heißt das:

**Organ-schützende Maßnahmen.**

Zum Beispiel: Künstliche Beatmung mit Maschinen  
ist dann eine organ-schützende Maßnahme.

Darum muss man **gut überlegen**:

Was schreibt man in der Patienten-Verfügung.



**Wenn Sie Organe spenden wollen:  
Und die Ärzte dürfen  
organ-schützende Maßnahmen machen.**

Sie schreiben diesen Text in schwerer Sprache:



Ich stimme einer Entnahme meiner Organe nach meinem Tod zu Transplantationszwecken zu. Komme ich nach ärztlicher Beurteilung bei einem sich abzeichnenden unumkehrbaren Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod) als Organspender in Betracht und müssen dafür ärztliche Maßnahmen durchgeführt werden, die ich in meiner Patientenverfügung ausgeschlossen habe, dann geht die von mir erklärte Bereitschaft zur Organspende vor, das heißt, an sich abgelehnte ärztliche Maßnahmen können zum Zweck der Organspende durchgeführt werden.

**Wenn Sie Organe spenden wollen:  
Aber die Ärzte dürfen nicht  
alle organ-schützenden Maßnahmen machen.**

Sie schreiben diesen Text in schwerer Sprache:

Ich stimme einer Entnahme meiner Organe nach meinem Tod zu Transplantationszwecken zu. Komme ich nach ärztlicher Beurteilung bei einem sich abzeichnenden unumkehrbaren Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod) als Organspender in Betracht und müssen dafür ärztliche Maßnahmen durchgeführt werden, die ich in meiner Patientenverfügung ausgeschlossen habe, dann gehen die Bestimmungen in meiner Patientenverfügung vor, das heißt, für eine spätere Organentnahme erforderliche ärztliche Maßnahmen werden unter Umständen untersagt.

## Wenn Sie keine Organe und Gewebe spenden wollen

Sie schreiben diesen Text in schwerer Sprache:

Ich lehne eine Entnahme meiner Organe und Gewebe nach meinem Tod zu Transplantationszwecken ab.

## Die Organ-Spende oder die Gewebe-Spende müssen nicht im Testament stehen

Das Thema Organ-Spende oder Gewebe-Spende **hat nichts mit dem Testament zu tun.**

Das Testament wird erst gelesen:

Wenn der Mensch schon länger tot ist.

Das ist **zu spät** für die Organ-Spende.

Oder die Gewebe-Spende.

Wenn ein Mensch nach seinem Tod Organe oder Gewebe **spenden will:**

**Er soll das aufschreiben.**

Aber nicht im Testament.

Diese Entscheidung schreibt man am besten in den Organ-Spende-Ausweis.



## Es ist Ihre Entscheidung



Sie haben in der Broschüre **sehr viele Infos** über die Organ-Spende und die Gewebe-Spende gelesen.

Sie wissen jetzt:

**Die Ärzte behandeln Organ-Spender nicht schlechter.**

Und: **Die Organ-Spende passiert erst nach dem Tod.**

Der Spender ist tot und hat keine Schmerzen.

Und: **Vielen kranken Menschen kann** mit Organ-Spende und Gewebe-Spende **geholfen werden.**



Sie wissen auch:

**Es ist gut: Einen Organ-Spende-Ausweis zu haben.**

Sie können so **selbst bestimmen:**

Was nach dem Tod mit Ihrem Körper passiert.

Sie können den Ausweis aus dem Heft **heraustrennen.**

Der Ausweis ist auf Seite 71.

Sie können den Ausweis dann **ausfüllen.**



Sie können schreiben:

Sie wollen Organe spenden.

Oder Sie wollen keine Organe spenden.

Oder Sie können eine andere Entscheidung aufschreiben.

**Wichtig ist:**

**Sie schreiben Ihre Entscheidung auf.**

## Der Organ-Spende-Ausweis

Sie können den Organ-Spende-Ausweis an vielen Stellen bekommen.

Das steht auf Seite 54.

Sie können aber auch den Organ-Spende-Ausweis **heraustrennen**:

Der Organ-Spende-Ausweis ist **genauso gültig** wie ein Ausweis von der Kranken-Kasse. Oder von der Internet-Seite.



## Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht?

Büro für Leichte Sprache Köln  
Cäsarstraße 58  
50968 Köln  
E-Mail: [info@leichte-sprache.koeln](mailto:info@leichte-sprache.koeln)

**Kirsten Scholz** hat den Text  
in Leichter Sprache geschrieben.

**Dirk Stauber** hat den Text auf  
Leichte Sprache geprüft.

**Kirsten Scholz** und **Ellen Sturm**  
haben die Bilder gemalt.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von  
**Inclusion Europe**.  
So spricht man das: in klu schen ju rop



© Europäisches Logo für einfaches Lesen:  
Inclusion Europe

Weitere Informationen unter  
[www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

# Impressum

Herausgegeben von der  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)  
Maarweg 149–161  
50825 Köln

Redaktion: Charlotte Schielke, Rebecca Zimmering

Gestaltung: neues handeln GmbH, Köln

Bestellnummer: 60190400

Druck: Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Auflage: 1.20.05.18

Sie trennen den Ausweis  
an der Linie heraus.

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Organspendeausweis</b>   |   |  |
| nach § 2 des Transplantationsgesetzes   |   |   |
| <b>Organspende</b>  |   |   |
| Name, Vorname   |   | Geburtsdatum  |
| Straße  |   | PLZ, Wohnort  |
|   |  |   |
| Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/9040400. |   |   |

Sie trennen den Ausweis  
an der Linie heraus.

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur  
Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

- JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem  
Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
- oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:
- oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:
- oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
- oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname

Telefon

Straße

PLZ, Wohnort

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM

UNTERSCHRIFT